

# Spoletto e.V.



Haus La Verna, Spoletto e.V.  
Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach

Hygieneregeln ab 1.06.2020 für die Gäste/Referenten/TN

## Hygienekonzept im Haus La Verna Hygienehinweise, Hygieneplan

### Inhalt:

1. Zentrale Hygienemaßnahmen
2. Raumhygiene: Seminarräume, Speisesaal, Kapellen, Flure
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Infektionsschutz in den Pausen
5. Besprechungen und Veranstaltungen
6. Meldepflicht

### Vorbemerkung:

Die Vorgaben des §1 Absatz 2 Corona- VO der Landesregierung in der jeweiligen geltenden Fassung sind zu beachten. Die vorliegenden Hinweise dienen als Ergänzung. Die Hinweise sind zu beachten. Die Seminarleitung und Begleitung alle Teilnehmer/Innen sowie alle weiteren regelmäßigen im Haus La Verna arbeitenden Personen wurden über die Hygienehinweise informiert. Alle müssen mit eigenem Mundschutz anreisen, sollten sie diesen vergessen, wird gegen eine Gebühr Mundschutz an der Rezeption zur Verfügung gestellt.

### 1.Zentrale Hygienemaßnahmen

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

**Abstandsgebot:** Mindestens 1,50m Abstand halten. Davon ausgenommen sind solche Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist; in diesen Fällen

sind geeignete Schutzmaßnahmen wie das Tragen einer Mund- Nasen- Bedeckung erforderlich. Der Fahrstuhl darf max. von 2 Personen genutzt werden.

**Gründliche Händehygiene:** nach dem Naseputzen, Husten, Niesen; nach Kontakt mit Treppengeländern, Türgriffen... vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Mund- Nasen- Bedeckung, nach dem Toiletten- Gang, durch

- Händewaschen mit hautschonender Flüssigseife für 20-30 Sekunden.
- Anschließend Händedesinfektion. Dabei ist auf die vollständige Benetzung der Hände zu achten.
- Eine Mund- Nasen- Bedeckung tragen im Haus.

Im Seminar (Aula) ist das Tragen einer Mund- Nasen- Bedeckung bei gewährleistetem Sicherheitsabstand nicht erforderlich, gleichwohl aber zulässig. Sollten TN und Referenten eine Mund- Nasen-Bedeckung verwenden wollen, so spricht nichts dagegen.

- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln praktizieren.
- Bei Krankheitszeichen z.B. Fieber, trockener Husten, Halsschmerzen in jedem Fall zu Hause bleiben und ggf. medizinische Beratung (Behandlung in Anspruch nehmen.)
- TN und Gäste werden beim Eintritt in das Haus gefragt. Betroffene wird empfohlen nach Hause/ zum Arzt zu gehen.
- Daten der Referenten/TN und Gäste werden aufgenommen. (Liste wird 4 Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzkonform vernichtet.)

## **2.Raumhygiene: Seminarräume, Speisesaal, Kapellen, Flure**

Abstandsgebot: Auch im Seminarbetrieb muss ein Abstand von mindestens 1,50m eingehalten werden. Das bedeutet, dass die Tische in der Aula, Speisesaal entsprechend weit auseinandergestellt sind und damit deutlich weniger TN pro Kurs zugelassen sind als im Normalbetrieb. Die maximale Kursgröße richtet sich somit nach der Raumgröße.

Bei der Durchführung von Unterricht ist das Abstandsgebot jeweils zu beachten. Partner- und Gruppenarbeit sind ausgeschlossen. Bei Tätigkeiten, bei denen eine engere körperliche Nähe nicht zu vermeiden ist, ist das Tragen einer Mund- Nasen-Bedeckung erforderlich. Besonders wichtig ist das regelmäßige und richtige Lüften, da dadurch die Innenraumluft ausgetauscht wird. Mehrmals täglich, mindestens in jeder Pause, ist eine Querlüftung bzw. Stoßlüftung bei vollständig geöffneten Fenstern, ggf. auch Türe über mehrere Minuten vorzunehmen.

### **Reinigung:**

Im Haus La Verna steht die Reinigung von Oberflächen im Vordergrund. Hautkontaktflächen werden besonders gründlich und in stark frequentierten Bereichen mindestens täglich, mit einem tensidhaltigen Reinigungsmittel gereinigt:

Türklinken und Griffe, Treppen und Handläufe, Lichtschalter, Tische, Kopierer, alle weiteren Griffbereiche werden vom Hauswirtschaftspersonal gereinigt.

### **3. Hygiene im Sanitärbereich**

In allen Toilettenräumen steht ausreichend Flüssigseife und entsprechende Auffangbehälter für Einmalhandtücher. Am Eingang der Toilette ist ein Aushang wo darauf hingewiesen wird, dass sich in den Toilettenräumen stets nur einzelne TN/Gäste aufhalten dürfen.

Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken und Fußböden werden täglich gereinigt. Dabei werden Gummihandschuhe getragen.

### **4. Infektionsschutz in den Pausen**

Auch in den Pausen wird darauf hingewiesen, dass der vorgegebene Abstand gehalten wird. Für Pausen bleiben die TN/ Referenten in den angemieteten Räumen oder nutzen die Außenflächen.

Im Speisesaal sind Tische und Stühle nicht zu dicht beieinander. Die Essensausgabezeiten wurden erweitert. Das Servicepersonal verlässt den Raum, wenn die TN/Gäste in den Speisesaal kommen. Sie sind in der Küche nebenan. Das Essen wird geschöpft. Falls Fragen oder Wünsche geäußert werden möchten, ist dies nur schriftlich möglich. Die Tische werden beim Schichtbetrieb zwischen den Schichten grundsätzlich gereinigt. Das benutzte Geschirr und Besteck wird professionell und hygienegerecht gespült.

Der Seminarleiter hat darauf zu achten, dass nicht alle TN gleichzeitig über den Flur zu dem Speisesaal und in ihre Zimmer/ ins Freie kommen. Für räumliche Trennungen sind Abstandsmarkierungen auf dem Boden angebracht. Es gibt genug Pausenbereiche die getrennt voneinander ausgewiesen werden.

### **5. Besprechungen und Veranstaltungen**

Besprechungen und Konferenzen werden auf das notwendige Maß begrenzt. Dabei wird auf die Einhaltung des Abstandgebotes geachtet.

### **6. Meldepflicht**

Aufgrund der Coronavirus- Meldepflichtverordnung i.V. m §8 und §36 des Infektionsschutzgesetzes wird sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen im Haus La Verna dem Gesundheitsamt gemeldet.

Gengenbach, den 25.05.2020

Ulrike Roth (Ehrenamtliche Geschäftsleitung)